

Antrag-Nr.: **500/2023**

Antragsteller: Ratsherr Schaar und andere

Wilhelmshaven, 08.12.2022

Antrag Ratsherr Schaar und weitere Ratsmitglieder: Institutionelle Förderung der Wilhelmshavener Tafel e.V.

Beratungsfolge	Sitzungstag
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration	26.01.2022
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Häfen	13.02.2022 (05.05.2023)
Verwaltungsausschuss	13.02.2022 (05.05.2023)
Rat	15.02.2022 (10.05.2023)

Beschlussvorschlag:

~~Die Wilhelmshavener Tafel e.V. erhält ab dem Haushaltsjahr 2023 eine jährliche institutionelle Förderung in Höhe von 3.000,- Euro. Entsprechende Mittel sind im neuen Haushaltsplan vorzusehen.~~

Die Wilhelmshavener Tafel e.V. erhält für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 eine institutionelle Förderung in Höhe von je 3.000,- Euro.

(geändert auf Antrag von Ratsherrn Hager im Rat am 10.05.2023)

Begründung:

Dieser Antrag wird infolge einer Vorstellung der Wilhelmshavener Tafel und dem darauffolgenden Diskussionsverlauf im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration am 24. November 2022 eingebracht.

Nicht alle Menschen können sich eine ausgewogene Ernährung leisten und gleichzeitig werden - auch in Wilhelmshaven - Unmengen an Lebensmitteln verschwendet.

Die Tafeln in Deutschland wollen einen Ausgleich schaffen. Sie sammeln dafür überschüssige Lebensmittel, die nach den gesetzlichen Bestimmungen noch verwertbar sind, und geben diese von Armut betroffene Menschen ab. Das selbst gesetzte Ziel der Tafeln ist es, qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, an Menschen in Not zu verteilen. Damit trägt die Wilhelmshavener Tafel mit seinen 94 freiwilligen Kräften zum sozialen Zusammenhalt und zu einer besseren Versorgung von Menschen in Armut bei. Sie trägt zur Versorgung armutsbetroffener Menschen mit Lebensmitteln bei, die ansonsten entsorgt werden würden. Der Verein trägt damit auch zur Nachhaltigkeit und zum Klimaschutz bei.

Die Tafeln helfen grundsätzlich allen Menschen, die der Hilfe bedürfen. In den vergangenen Monaten ist das Engagement der Wilhelmshavener Tafel allerdings an Grenzen gestoßen. Die Zahl der mit Lebensmittel versorgten Menschen musste in letzter Zeit deutlich reduziert werden, weil die Sachspenden infolge von Einsparungen der Lebensmittelgeschäfte, der Inflationsauswirkungen und der Corona-Pandemie zurückgegangen sind und weniger Lebensmittel für die Verteilung zur Verfügung standen. Zudem belasten die stark gestiegenen Kosten im Energiebereich den Verein.

Dieser Antrag soll dazu beitragen, dass die Tafel weiter ihren satzungsgemäßen Aufgaben nachkommen und somit armutsbetroffenen Menschen verlässlich helfen kann.

Aktuell versorgt die Wilhelmshavener Tafel e.V. nach eigenen Angaben 1.112 Personen im Wilhelmshavener Stadtgebiet an zwei Standorten:

Kundenzahl der Wilhelmshavener Tafel e.V.	Erwachsene	Kinder
Standort Ulmenstraße, Wilhelmshaven	561	320
Standort Weichselstraße, Wilhelmshaven	123	60
Bringdienst	48	0
Gesamtzahl versorgter Kunden	732	380